

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München.

8000 München 15, Bavariaring 10 III

Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

22. Jahrgang

Wetterbericht für Sonntag, 7. Februar 1971

Nummer 37

Erläuterungen

- Wolkenlos
- heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Niesel
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach.....

Niederschlagsgebiet

11 Lufttemperatur
13 Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Symbol	m/sec	km/h
○	still oder sehr schwach	um 1
—	um 2,5	1-5
—	um 5	6-13
—	um 7,5	14-22
—	um 10	23-31
—	um 22,5	32-40
—	um 25	77-85
—	um 25	86-94

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit Erwärmung Abkühlung (Warmfront) (Kaltfront)

nur in der Höhe

Okklusion

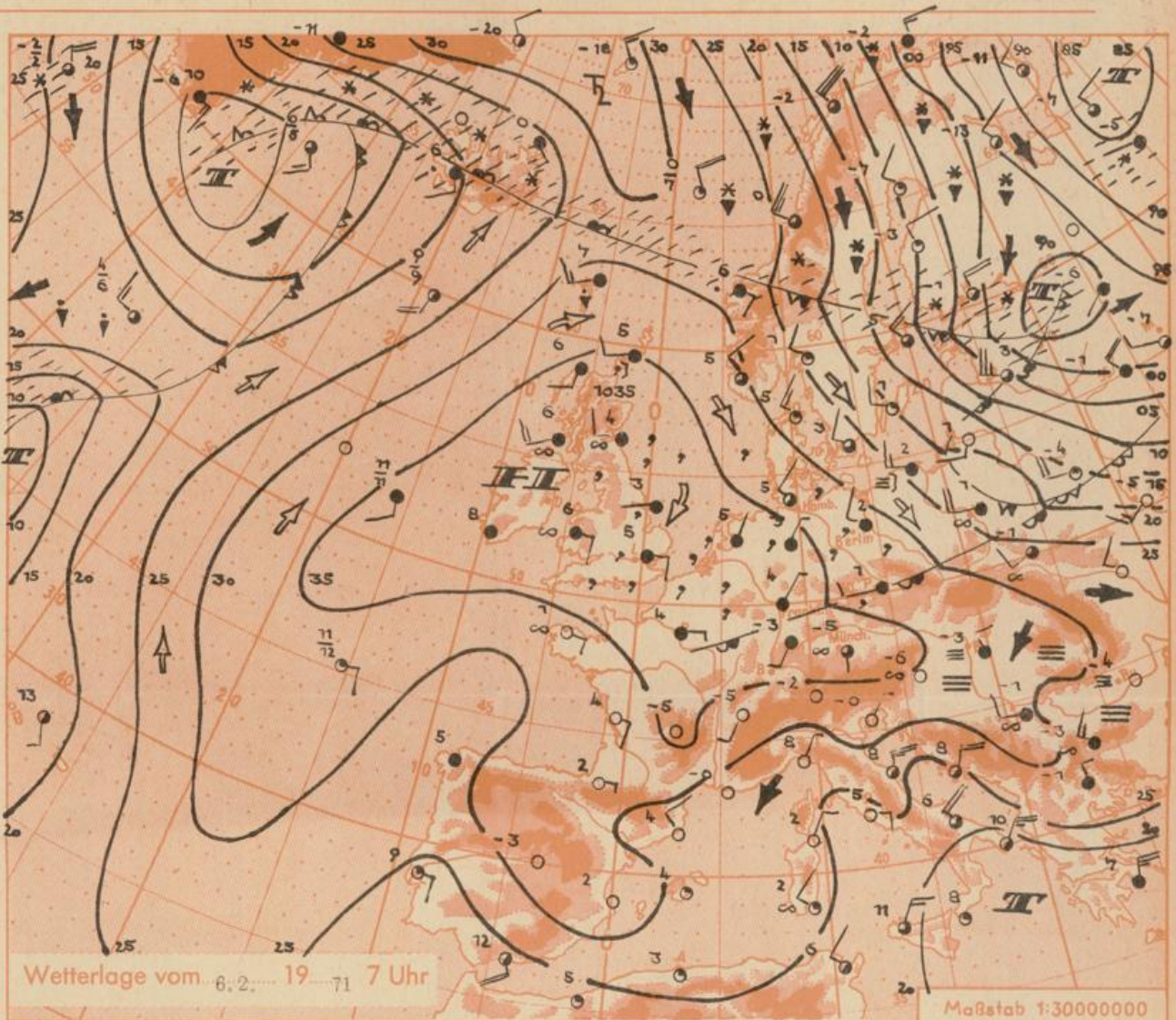
Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die ... verbinden Orte ... auf Meereshöhe umgerechneten Luftdruck in Millibar.

1000 mb ≈ 750 mm



Übersicht: Die am Freitag bereits über Nord- und Ostbayern auftretende hochnebelartige Bewölkung, deren Bildung mit Einsickern feucht-milder Luft aus Nordwesten zusammenhängt, konnte sich zum Samstag auch teilweise im Süden durchsetzen. Sonst liegt Süddeutschland am Rande des mit seinem Schwerpunkt von den Britischen Inseln langsam südwärts wandernden Hochs, was sich im Gebirge in heiterem Wetter und auf den Bergen in guter Sicht und Milderung bemerkbar macht. Die Temperaturen im Tal und Flachland sind ganz von der Dauerhaftigkeit des Hochnebels abhängig; während im Norden die Schwankung zwischen Tag und Nacht gering blieb, ist sie im Süden bei kräftiger Frostbildung in der klaren Nacht viel stärker und bewegt sich in den Alpentälern zwischen 13 und 14 Grad. Ein Unikum in der derzeitigen etwas auf den Kopf gestellten großräumigen Temperaturverteilung zeigte sich in den Frühtemperaturen von Stockholm mit 5 Grad Wärme, während das über 2000 km südlicher liegende Madrid -3 Grad meldete.

Die über Skandinavien nach Südosten ziehenden Störungen berühren Deutschland nur in abgeschwächter Form.

Vorhersage für Sonntag und Montag

Südbayern und Donaugebiet: Im Flachland und in einzelnen Tälern stark bewölkt oder neblig-trüb mit etwas Sprühregen.

In mittleren und hohen Berglagen gute Sicht und verhältnismäßig mild. Leicht auffrischender nördlicher Wind. Tageshöchsttemperaturen nur wenig über 0, örtlich auch tiefer bleibend. Nachts und morgens bei Aufheiterung mäßig bis strenger, sonst leichter Frost. Bei Sprühregen etwas erhöhte Straßenglätte.

Weitere Aussichten: Leicht unbeständig und nicht zu kalt.